

**Einspruch
14 Landesfachverbände Motorbootsport
der Bundesrepublik Deutschland**

**Bundesministerium für Verkehr
z.Hd. Herrn Bundesminister Schnieder
Invalidenstraße 44
10115 Berlin**
Vorab per Mail: poststelle@bmv.bund.de

17.07.2026

**Einspruch gegen die Haushaltskürzungen bei der Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung (WSV) – Sicherung des Wassersportstandortes Deutschland**

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

namens von 14 deutschen Landesverbänden Motorbootsport als Interessenvertretung der organisierten Wassersportvereine und im Namen von tausenden organisierten Wassersportlern aus ca. 1950 Häfen in unserem Land – legen wir hiermit entschieden Einspruch gegen die geplanten Einsparmaßnahmen im Bereich der WSV ein. Deutschland verfügt mit seinen Küstengewässern, den großen Strömen Ems, Weser, Elbe, Rhein, Main, Donau, etc. sowie dem dichten Kanalnetz über eine einzigartige wasserbauliche Infrastruktur. Die angekündigten Kürzungen im Bundeshaushalt bedrohen die Existenzgrundlage des Wassertourismus und die Sicherheit auf unseren Gewässern massiv.

Unsere Kritikpunkte im Einzelnen:

1. Systemrelevanz der Nebenwasserstraßen:

Viele deutsche Reviere (z. B. die Leda-Jümme-Region oder die Mittelweser) werden von der WSV zunehmend als "nachrangig" eingestuft. Einsparungen bei der Unterhaltung führen hier unweigerlich zu Schleusensperrungen und zum Verfall der Anlegerinfrastruktur. Dies entzieht den ansässigen Vereinen und Marinas die Existenzgrundlage.

2. Verlust der Verlässlichkeit im Kanalnetz:

Der Mittellandkanal und der Küstenkanal sind die Lebensadern für den Bootstourismus zwischen Ostfriesland und dem Binnenland. Personalabbau bei der WSV führt bereits jetzt zu eingeschränkten Schleusenzeiten. Weitere Kürzungen werden den Transitverkehr für Freizeitschiffer faktisch unmöglich machen.

3. Wirtschaftsfaktor Wassersport:

Der Bootstourismus in Deutschland ist ein bedeutender Wirtschaftsmotor für den ländlichen Raum. Investitionen der Vereine in Millionenhöhe in Steganlagen und Umweltschutz setzen eine funktionierende Bundesinfrastruktur voraus. Ein Rückzug des Bundes aus der Fläche kommt einer Enteignung des ehrenamtlichen Engagements gleich. Auch müssen wir hier der zunehmenden Abwanderung vieler Bootssportler in die Nachbarländer deutlich und entschieden gegenwirken.

Einspruch

14 Landesfachverbände Motorbootsport der Bundesrepublik Deutschland

- 2 -

4. Sicherheitsrisiken:

Die Reduzierung von Peilungen und der Wartung von Fahrwasserzeichen – insbesondere im anspruchsvollen Gezeitenrevier [der Nordsee](#) – gefährdet Leib und Leben der Wassersportler. Hier hat der Bund die eindeutige Aufgabe, dies zu verhindern und über den WSV entsprechend zu handeln.

Die 14 Landesfachverbände Motorbootsport aus Deutschland fordern die Bundesregierung auf, die WSV als Dienstleister für alle Nutzergruppen – ausdrücklich auch für den Breitensport und Tourismus – zu erhalten und finanziell sowie personell so auszustatten, dass der Sanierungsstau abgebaut, statt vergrößert wird.

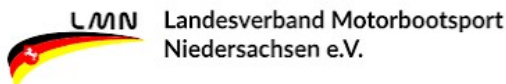
Die Bundeswasserstrassen haben eine große Bedeutung, die wirtschaftliche, umwelttechnische und gesellschaftliche Weiterentwicklung unseres Landes voranzutreiben. Grundsätzlich ist es falsch und für nachfolgende Generationen unverantwortlich, den Fokus der verkehrlichen Entwicklungsperspektive nur auf Straße und Bahn zu setzen. Die Wasserstraßen in Deutschland haben ein so vielfältiges Potential zur Entwicklung in vielen gesellschaftlichen Bereichen, dass sie nicht durch weitere Kürzungen im Bundeshaushalt belastet werden dürfen. Hier ist eine deutliche Modifizierung in der Verkehrspolitik mit einer neuen entsprechenden finanziellen Ausstattung nötig.

Wir stehen Ihnen für ein fachliches Gespräch über die regionalen Auswirkungen in Deutschland jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Landesfachverbände

Für Niedersachsen:



Andreas Prahm
Präsident

Einspruch
14 Landesfachverbände Motorbootsport
der Bundesrepublik Deutschland

Für Rheinland-Pfalz

Für Baden-Württemberg

Für Berlin

Für Sachsen-Anhalt

Für Brandenburg

Für Schleswig-Holstein

Für Hamburg

Für Hessen

Für Mecklenburg-Vorpommern

Für Sachsen

Für Nordrhein-Westfalen

(Für Bremen?)

(Für Bayern?)